



## Newsletter | Fachbereich Veterinärmedizin | 22. Mai 2020

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,  
liebe Studierende,

die Zeit der COVID-19-bedingten Einschränkungen ist leider noch nicht vorbei, jedoch haben wir seit diesem Montag den Forschungspilotbetrieb eingeschränkt wieder aufgenommen und konnten hierdurch einen wichtigen Schritt in Richtung Normalbetrieb vollziehen.

Natürlich werden wir Sie auch weiterhin zu den Entwicklungen rund um COVID-19 auf dem Laufenden halten.

Wir haben uns aber auch gedacht, dass der Newsletter eine gute Möglichkeit ist, Sie auch darüber hinaus künftig in kurzer Form über Neuigkeiten aus dem Fachbereich zu informieren, was wir hiermit gern tun...

Wir freuen uns sehr, dass Frau Univ.-Prof. Dr. Christa Thöne-Reineke den Ruf auf die unbefristete Professur für Tierschutz und Versuchstierkunde an unserem Fachbereich angenommen hat. Frau

Thöne-Reineke hatte bis dato eine befristete Zeit-Professur im Frauenförderprogramm der Freien Universität Berlin inne.

Herzlich gratulieren möchten wir Herrn Univ.-Prof. Dr. Stefan Schwarz, Institut für Mikrobiologie und Tierseuchen. Herr Schwarz wurde mit dem Walter Frei Preis 2019 für die Erforschung von Antibiotikaresistenzmechanismen und deren weltweiten Verbreitung bei Tier und Mensch geehrt. Dieser Preis wird jährlich von der VetSuisse Fakultät der Universität Zürich verliehen.

Wir gratulieren des Weiteren Herrn Dr. Lars Mundhenk aus dem Institut für Tierpathologie für einen Ruf auf die W2-Professur für Molekulare Pathologie an der Veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Leipzig.

Herr Univ.-Prof. Dr. Klaus Osterrieder wird vom 01.07.2020 bis 31.12.2023 für die Wahrnehmung des Amtes als Dekan des

Colleges of Veterinary Medicine an der City University von Hong Kong beurlaubt. Wir wünschen Herrn Osterrieder für diese spannende Aufgabe viel Erfolg und Durchhaltevermögen und freuen uns jetzt schon auf seine Rückkehr.

Leider haben wir aber auch zwei sehr traurige Nachrichten:

Am 10.04.2020 ist Univ.-Prof. Dr. Walter Busch in Leipzig verstorben. Herr Busch war zunächst ab 1974 Leiter der Tierklinik für Geburtshilfe und Fortpflanzungsstörungen der Humboldt-Universität zu Berlin. Nach der Fusion der Fachbereiche war er bis 1995 Geschäftsführender Direktor der Tierklinik für Fortpflanzung und Geburtshilfe an der Freien Universität Berlin. Pionierarbeit leistete Prof. Busch v. a. auf dem Gebiet der Fortpflanzungspathologie des Rindes, der Biotechnologie und künstlichen Besamung bei Nutztieren.

Herr PD Dr. Eberhard Uecker ist am 3.5.2020 nach schwerer Krankheit in Berlin verstorben. Herr Uecker war zunächst an der Humboldt-Universität zu Berlin in der Inneren und hat nach der Fusion hat er am Fachbereich Schweinekrankheiten und Geschichte der Veterinärmedizin gelehrt. Herr Uecker war bei den Studierenden und im Kollegenkreis sehr beliebt.

Wir werden den beiden Kollegen ein ehrendes Andenken bewahren.

Gerne möchten wir alle Tierärzte und Tierärztinnen des Fachbereichs erinnern, dass in diesem Jahr wieder die Wahl zur Delegiertenversammlung der Tierärztekammer Berlin stattfinden wird. Auch der Fachbereich beteiligt sich wieder mit einer eigenen Wahlliste „Fachbereich

Veterinärmedizin“, die vor allem die Interessen der an Hochschulen tätigen TiermedizinerInnen vertritt. Falls Interesse besteht sich in der Kammer oder im speziellen an der Wahlliste zu beteiligen, dann wenden Sie sich gerne an die Kammer direkt (tieraerztekammer-berlin@gmx.de) oder an Herrn Dr. Ripp (Tobias.Ripp@fu-berlin.de).

Vetion, ein unabhängiges Internetportal für TierärztInnen, hat im Zusammenhang mit dem derzeitigen „kreativ-Semester“ und der COVID-19-Krise Interviews mit Studierenden des Fachbereichs geführt. Die Artikel finden Sie unter: [www.vetion.de/fokus/Digitalisierung-von-Veterinaermedizin-und-Landwirtschaft/116/](http://www.vetion.de/fokus/Digitalisierung-von-Veterinaermedizin-und-Landwirtschaft/116/) und [www.vetion.de/inside-news/Bangen-um-das-Praktische-Jahr/33015/](http://www.vetion.de/inside-news/Bangen-um-das-Praktische-Jahr/33015/).

Ganz besonders freuen wir uns, dass wir für die Umsetzung des geplanten EVC (Veterinärmedizinischer Notfallkurs) -Kurses, den wir mit und für die Studierenden der Tiermedizin planen, eine ordentliche Finanzspritze von der Berlin University Alliance erhalten werden. Auch die beantragte Förderung für Modellbeschaffungen für das Skills-Net wurde zwischenzeitlich vom Berliner Senat für Juni 2020 in Aussicht gestellt. Diese Gelder sind natürlich sehr willkommen und wir freuen uns auf weitere attraktive Angebote für unsere Studierenden.

Wenn Sie Fragen zu den genannten Punkten haben, freuen wir uns jederzeit über eine Kontaktaufnahme.

Herzliche Grüße, Ihr Dekanat